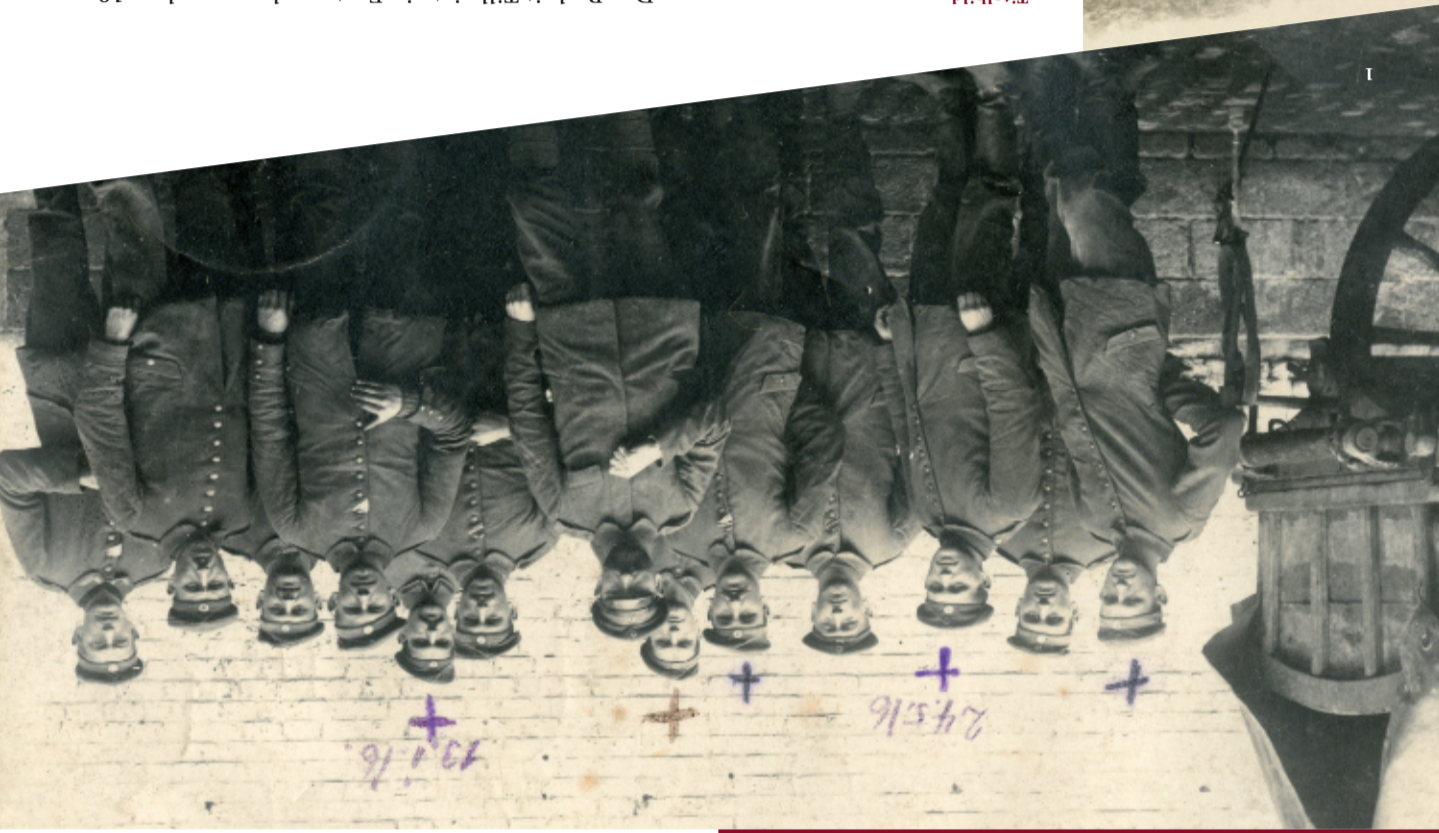




Das Reduit Tilly ist ein Festungsbau aus dem 19. Jahrhundert. Mit der Grundsteinlegung im Jahr 1828 begann der Wiederaufbau der 1800/1801 auf Geheiß Napoleons geschleiften Festung Ingolstadt. Die einzelnen Räume, sogenannte Kasematzen, waren ursprünglich sich diese Raumfolge als vorzügliches Gliedermittel für die Themen der Ausstellung und den zeitlichen Fluss des historischen Geschehens.

Titelbild
 Gasanriff, Ölgemälde von Max Kabes, nach 1917
 1 Auf diesem Gruppenfoto bayerischer Infanteristen wurden die Toten markiert. Wie die verschiedenen dabei verwendeten Stifte zeigen, wurde die Aufnahme laufend aktualisiert.
 2 Regen war für die Schützengräben manchmal genauso zerstörerisch wie feindliche Artillerie
 3 Französische Fliegerbombe, die 1916 auf München abgeworfen wurde. Ohne zu explodieren fiel sie in einen Brunnen am Sendlingertorplatz.



Im Reduit Tilly zeigt das Bayerische Armeemuseum die größte Dauerausstellung zum Ersten Weltkrieg in Deutschland. Seit 2018 ist sie unter dem Titel „Friedensbeginn?“ erweitert um die Darstellung der Nachkriegszeit bis zum Krisenjahr 1923. Auf etwa 2.200 Quadratmetern werden in 45 Räumen 1.800 Objekte präsentiert und erläutert. Die militärischen Ereignisse des Krieges werden eingebettet in seine politische, wirtschaftliche und ideologische Geschichte. Neben klassischen Militaria wie Uniformen, Orden, Fahnen und Waffen findet der Besucher auch zahlreiche zeitgenössische Gemälde, Plakate, Zeitungen, Fotografien und Erinnerungssstücke. Der Kern der Sammlung des 1879 in München gegründeten Museums geht noch auf die Kriegszeit selbst zurück und umfasst einzigartige Stücke. Nach dem Krieg folgte in Bayern ein Bürgerkrieg, der erst mit der Niederschlagung des Hitlerputsches 1923 vorläufig zum Ende kam. Gleichzeitig wurden die Grundlagen für die Erinnerung an den Großen Krieg gelegt.



Die Kataloge „Der Große Krieg. 100 Objekte“ und „Friedensbeginn? Bayern 1918-1923“ bekommen Sie im Shop oder im Buchhandel. Online sind sie als PDF kostenlos auf unserer Homepage verfügbar.

Gruppenführungen
 Dauer ca. 2 Stunden (max. 25 Personen)
 60,00 € je Gruppe (zusätzlich zum Eintritt)
 Terminvereinbarung über das Museum

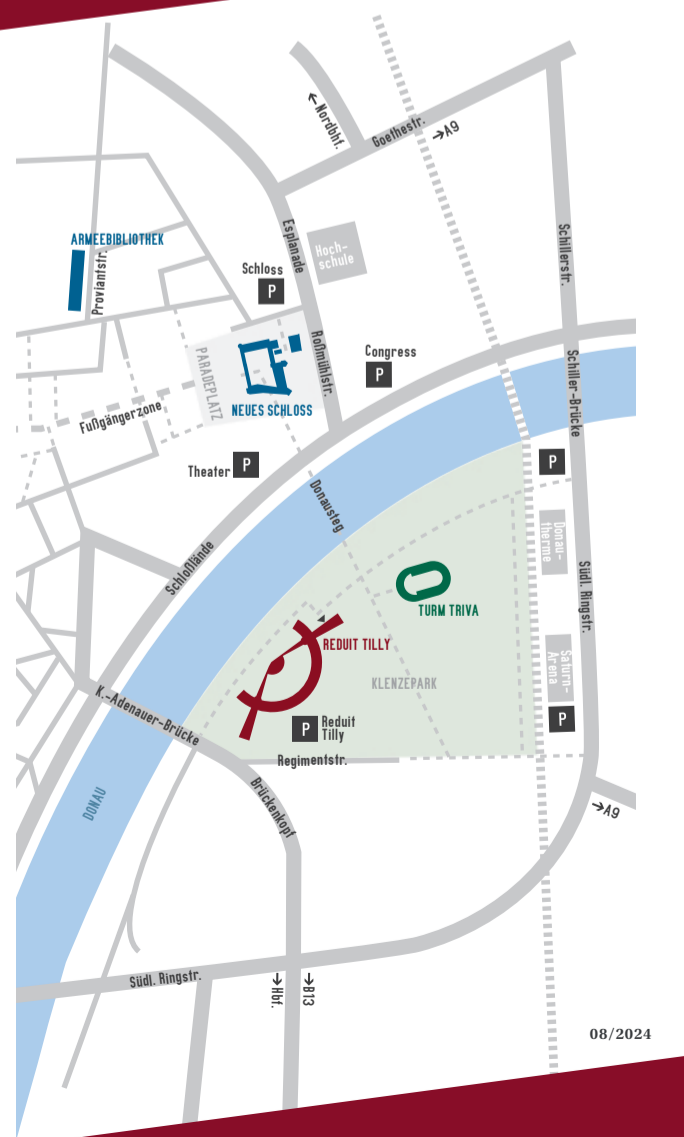
Schülerführungen durch das Museums-Pädagogische Zentrum (MPZ)
 Dauer 60, 90 oder 120 Min sind möglich
 Terminvereinbarung und Kosten über das MPZ
 Tel.: 089-121323-23 bzw. -24

Bayerisches Armeemuseum
 Paradeplatz 4
 85049 Ingolstadt
 Telefon: +49 (0)841-9377-0
 Fax: +49 (0)841-9377-200
 info@armeemuseum.de

Eintrittspreise
Reduit Tilly
 5 €, ermäßigt 4 €
 sonntags 1 €

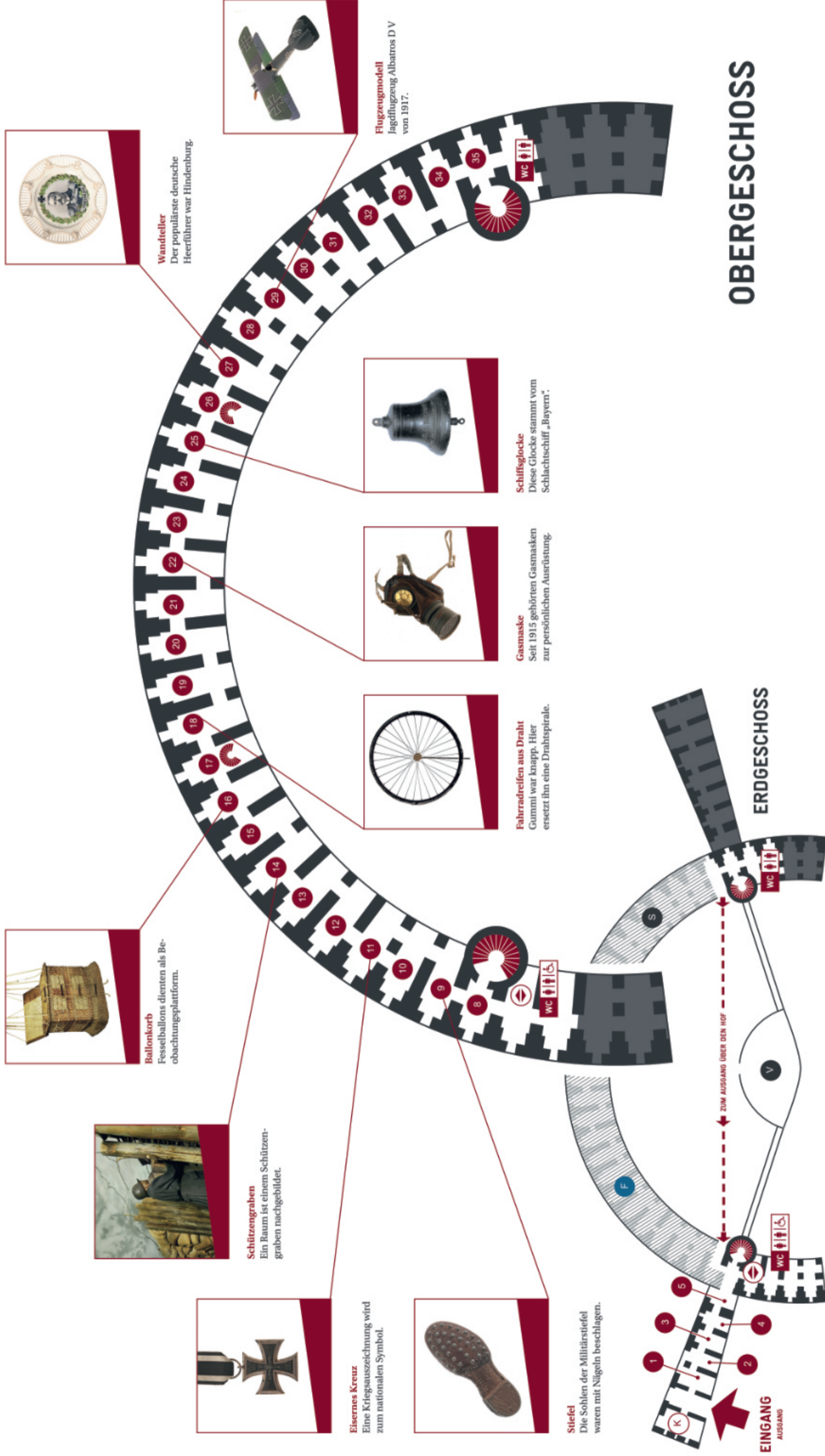
Kombikarte (Reduit Tilly und Turm Triva):
 10,00 €, ermäßigt 8,00 €
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Öffnungszeiten:
 Di - Fr 9.00 - 17.30 Uhr
 Sa - So 10.00 - 17.30 Uhr



Das Museum des Ersten Weltkriegs

Reduit Tilly
Ingolstadt



Ballonkorb
Fesselballons dienten als Beobachtungsplattform.



Schützengraben
Ein Raum ist einem Schützengraben nachgebildet.



Eisernes Kreuz
Eine Kriegsauszeichnung wird zum nationalen Symbol.



Stiefel
Die Sohlen der Militärstiefel waren mit Nägeln beschlagen.



Fahrradreifen aus Draht
Gummi war knapp. Hier ersetzt ihn eine Drahtspirale.



Gasmasken
Seit 1915 gehörten Gasmasken zur persönlichen Ausrüstung.



Schiffsglocke
Diese Glocke stammt vom Schlachtschiff „Bayern“.



Flugzeugmodell
Jagdflugzeug Albatros D.V von 1917.



Wandteiler
Der populärste deutsche Heerführer war Hindenburg.

- Bayerisches Armeemuseum**
Reduit Tilly Der Erste Weltkrieg
- (K) Kasse
 - (←) Aufzug
 - (▨) wechselnde Sonderausstellungen
 - (☀) Treppenhaus
- 1 Das Deutsche Reich 1871 - 1890
 - 2 Soldat und Gesellschaft
 - 3 Militär und Tradition
 - 4 Entwicklung der Kriegstechnik
 - 5 Das Deutsche Reich 1890 - 1914
 - 8 Sarajewo
 - 9 Krise und Kriegsausbruch
 - 10 Westfront 1914
 - 11 Ostfront 1914
 - 12 Bilanz 1914
 - 13 Artillerie und Maschinengewehr
 - 14 15 Schützengraben, Waffen des Grabenkrieges
 - 16 Frühe Luftwaffe
 - 17 Krieg der Kulturen
 - 18 Blockade und Kriegszwangswirtschaft
 - 19 20 1915 - der Krieg dauert an
 - 21 22 Materialschlacht
 - 23 Etappe
 - 24 Der Mensch im Krieg
 - 25 Marine und Kolonien
 - 26 Die Millionenheere der Verwundeten und Gefangenen
 - 27 Die 3. Oberste Heeresleitung
 - 28 Innere Entwicklung Deutschlands
 - 29 Luftkrieg
 - 30 Transportwesen und Nachrichtenübermittlung
 - 31 1917 - Jahr der Entscheidungen
 - 32 Ereignisse 1917/18
 - 33 Die Niederlage 1918
 - 34 Bilanz
 - 35 Ausblick
 - (F) **Dauerausstellung:** Friedensbeginn? Bayern 1918-123
 - (S) Sonderausstellungen
 - (V) Vortragsraum

OBERGESCHOSS

ERDGESCHOSS

EINGANG
AUSGANG